

334585-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – P2 - Toilettenanlagen-Sanierung in nicht denkmalgeschützten Gebäuden an mehreren Standorten

OJ S 94/2026 18/05/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Esslingen am Neckar

E-Mail: hallo@projektwerk-penkwitt.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: P2 - Toilettenanlagen-Sanierung in nicht denkmalgeschützten Gebäuden an mehreren Standorten

Beschreibung: Gegenstand des Verfahrens sind Generalplanerleistungen für die Sanierung von Toilettenanlagen in mehreren nicht denkmalgeschützten Schulgebäuden im Stadtgebiet Esslingen am Neckar. Das Gesamtprojekt P2 umfasst zusätzlich eine schadstofftechnische Sanierung und Rückbaumaßnahmen, die nicht Bestandteil des Leistungsumfangs der hier ausgeschriebenen Leistung des Generalplaners sind. Die Planung der Schadstoffsanierung (durch den Fachplaner für Schadstoffsanierung) und die Generalplanerleistungen erfolgen parallel. Für die Sanierung – verstanden als Wiederaufbau der Toilettenanlagen nach abgeschlossener Schadstoffsanierung und nach Rückbau – wird das funktionale Vergabemodell „Generalplaner + Generalunternehmer“ (GP + GU) angewendet. Die Generalplanerleistungen umfassen die Leistungsbilder „Gebäude und Innenräume“ sowie „Technische Anlagen“ einschließlich der Tragwerksplanung und der Bauphysik. Sämtliche Leistungen sind integrativ zu erbringen und disziplinübergreifend zu koordinieren. Zum Leistungsumfang des Generalplaners gehören insbesondere die Planung der Sanierung der Schultoiletten sowie die Planung, Koordination und fachliche Vorbereitung der Baustelleneinrichtung und der Medienfreischaltung. Die Medienfreischaltung und die Baustelleneinrichtung sind nicht Bestandteil des Leistungssolls des Generalunternehmens (GU). Im Rahmen des GP+GU#Modells übernimmt der Generalplaner grundsätzlich die vollständige Planung bis einschließlich Leistungsphase 3 (Entwurfsplanung). Der erarbeitete Entwurf bildet die Grundlage für eine funktionale Leistungsbeschreibung (FLB), auf deren Basis anschließend ein Generalunternehmen (GU) beauftragt wird. Der Generalplaner erstellt die funktionale Leistungsbeschreibung, wirkt bei der Vergabe der GU#Leistungen mit und übernimmt im Auftrag der Bauherrin die integrale, qualitätssichernde Überwachung der Bauausführung des GU. Im Zusammenhang mit der Medienfreischaltung und der Baustelleneinrichtung umfasst der Leistungsumfang des Generalplaners die Planung, Koordination sowie die fachliche Vorbereitung und Begleitung der entsprechenden

Maßnahmen. Hierzu gehört ausdrücklich auch die Vorbereitung und Mitwirkung bei der Vergabe der hierfür erforderlichen Leistungen. Das Projekt ist in drei Lose (Los 1–3) aufgeteilt; eine losweise Vergabe ist vorgesehen.

Kennung des Verfahrens: c3ed3f03-0f62-4fed-84a8-b979193210cd

Interne Kennung: E73643668

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Esslingen am Neckar

Postleitzahl: 73728

Land, Gliederung (NUTS): Esslingen (DE113)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Los 1. Der Auftrag umfasst die Sanierung von Toilettenanlagen an 3 städtischen Schulen - Herderschule, Realschule Oberesslingen, Grundschule Schillerschule - mit insgesamt 4 Gebäuden. Los 2. Der Auftrag umfasst die Sanierung von Toilettenanlagen an 2 städtischen Schulen - Grundschule Mettingen, Georgii Gymnasium - mit insgesamt 3 Gebäuden. Los 3. Der Auftrag umfasst die Sanierung von Toilettenanlagen an 4 städtischen Schulen - Silcherschule, Schelztorgymnasium, Seewiesenschule, Grundschule St. Bernhard - mit insgesamt 4 Gebäuden.

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 3

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 3

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Auftragsunterlagen

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Generalplanungsleistungen für das Projekt P 2 – Los 1

Beschreibung: Das Los 1 umfasst mehrere Toilettenanlagen in vier Gebäuden (Objekten) an drei Schulstandorten (Herderschule, Realschule Oberesslingen, Grundschule Schillerschule).

Interne Kennung: LOT-0001 220STE-P2-GP

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Esslingen (DE113)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Herderschule, Realschule Oberesslingen, Grundschule Schillerschule

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/01/2029

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:startup#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zu den Eignungskriterien wird auf folgendes hingewiesen: Den Bieter:innen wird die Anlage 2 "Bewerbungsbogen und Eigenerklärung zur Eignung P2 Los1 / (Los 2) / (Los 3)" zur Verfügung gestellt. Diese ist an den vorgesehenen Stellen auszufüllen und mit dem Angebot einzureichen. Der Wirtschaftsteilnehmer ist in den einschlägigen Berufsregistern seines Niederlassungsmitgliedstaats verzeichnet; aufgelistet in Anhang XI der Richtlinie 2014/24/EU. Wirtschaftsteilnehmer müssen über die berufliche Befähigung zur Ausführung der Leistungen verfügen. Für die jeweiligen Leistungsbilder sind folgende Qualifikationen erforderlich: – Architektur bzw. Gebäude und Innenräume: Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung Architekt:in oder Ingenieur:in oder gleichwertiger Hochschulabschluss (Bachelor/Master) gemäß § 75 Abs. 1 VgV. – Tragwerksplanung, Technische Ausrüstung (HLS und ELT) sowie Bauphysik: Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung Ingenieur:in oder gleichwertiger Hochschulabschluss (Bachelor/Master) gemäß § 75 Abs. 2 VgV. Gleichwertige Berufsqualifikationen von Wirtschaftsteilnehmern aus anderen Mitgliedstaaten werden anerkannt. Der Nachweis der beruflichen Befähigung ist auf Anforderung des öffentlichen Auftraggebers vorzulegen. Für die Projektleitung des Generalplaners ist eine Bauvorlageberechtigung gemäß § 43 Landesbauordnung Baden#Württemberg (LBO) zwingend erforderlich. Die Bauvorlageberechtigung der Projektleitung ist bereits mit Abgabe des Angebots durch geeignete Nachweise zu belegen. Gleichwertige Bauvorlageberechtigungen von Wirtschaftsteilnehmern aus anderen Mitgliedstaaten der Europäischen Union oder des Europäischen Wirtschaftsraums werden anerkannt. Eine Bauvorlageberechtigung für eine

stellvertretende Projektleitung ist nicht zwingend erforderlich. Das Vorliegen der Bauvorlageberechtigung der Projektleitung stellt eine Mindestanforderung dar; Angebote ohne entsprechenden Nachweis sind vom weiteren Vergabeverfahren auszuschließen.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Wirtschaftsteilnehmer müssen über eine Berufshaftpflichtversicherung verfügen, die Personen#, Sach# und Vermögensschäden mit einer Deckungssumme von mindestens 3 Mio. EUR abdeckt. Der Nachweis der Berufshaftpflichtversicherung ist bereits mit Abgabe des Angebots vorzulegen. Sofern eine entsprechende Berufshaftpflichtversicherung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe noch nicht besteht oder die geforderten Deckungssummen nicht erreicht werden, verpflichtet sich der Wirtschaftsteilnehmer, die Versicherung im Auftragsfall entsprechend aufzustocken.

Kriterium: Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Wirtschaftsteilnehmer müssen über ausreichende personelle Kapazitäten sowie geeignetes Fachpersonal verfügen, um die ausgeschriebenen Leistungen ordnungsgemäß erbringen zu können. Der öffentliche Auftraggeber behält sich vor, entsprechende Nachweise zur personellen Leistungsfähigkeit auf Anforderung zu verlangen. Wirtschaftsteilnehmer müssen über ein für die ordnungsgemäße Erbringung der Leistungen geeignetes und ausreichend qualifiziertes Projektteam verfügen. Das Team des Generalplaners muss mindestens aus den folgenden Funktionen bestehen: – Projektleitung, – stellvertretende Projektleitung, – jeweils mindestens einer fachlich qualifizierten Person für die Leistungsbilder Gebäude und Innenräume, Technische Ausrüstung, Tragwerksplanung und Bauphysik. Für die Technische Ausrüstung sind geeignete Fachpersonen für die jeweiligen Anlagengruppen einzusetzen. Eine Person kann mehrere Anlagengruppen übernehmen, sofern die entsprechende fachliche Eignung hierfür vorliegt. Die Projektleitung und die stellvertretende Projektleitung können zugleich als Projektbearbeitende eingesetzt werden. Die für den Auftrag vorgesehenen Teammitglieder müssen über ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift verfügen, um eine fachlich und rechtlich einwandfreie Kommunikation im Projekt sicherzustellen. Wirtschaftsteilnehmer müssen sicherstellen, dass die für die Ausführung des Auftrags eingesetzten Mitglieder des Projektteams über eine ausreichende einschlägige Berufserfahrung verfügen. Für die Projektleitung und die stellvertretende Projektleitung ist eine einschlägige Berufserfahrung von mindestens zwei Jahren in der Leitung oder Steuerung von Hochbauprojekten erforderlich. Maßgeblich sind Tätigkeiten mit verantwortlicher Koordinationsfunktion, insbesondere in Bezug auf Kosten#, Termin# und Qualitätssteuerung sowie die Abstimmung zwischen Auftraggebern, Planern und ausführenden Unternehmen. Für die Objektplanung Gebäude und Innenräume, die Fachplanung Technische Ausrüstung, die Tragwerksplanung sowie die Bauphysik müssen die jeweils eingesetzten Fachpersonen über mindestens zwei Jahre einschlägige Berufserfahrung im entsprechenden Leistungsbild verfügen. Die für das Leistungsbild Gebäude und Innenräume eingesetzten Fachpersonen müssen außerdem über mindestens zwei Jahre einschlägige Berufserfahrung in der Planung und Umsetzung von Bau# und Sanierungsmaßnahmen im Bestand verfügen. Die Leistungsphasen 1-4 im Leistungsbild Gebäude Innenräume sind zwingend von Architekt: innen zu leisten.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Wirtschaftsteilnehmer müssen zum Nachweis ihrer technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit mindestens zwei Referenzprojekte aus dem Leistungsbild Gebäude und Innenräume vorweisen. Die Referenzprojekte müssen Sanierungsmaßnahmen (Umbau im Bestand) betreffen, innerhalb der letzten acht Jahre

abgeschlossen worden sein und jeweils Planungsleistungen in den Leistungsbildern Gebäude und Innenräume sowie Technische Ausrüstung umfasst haben. Die jeweiligen Baukosten (Kostengruppen 300 bis 500 nach DIN 276) müssen je Referenzprojekt mehr als 250 000 EUR (netto) betragen haben. Die erbrachten Leistungen müssen mindestens die überwiegenden Grundleistungen der Grundlagenermittlung, Vor# und Entwurfsplanung umfasst haben. Mindestens eines der Referenzprojekte muss zusätzlich die Erstellung einer funktionalen Leistungsbeschreibung umfasst haben. Mindestens eines der Referenzprojekte muss Leistungen der Objektüberwachung umfasst haben. Referenzen können von Mitgliedern einer Bietergemeinschaft jeweils für ihren vorgesehenen Leistungsteil erbracht werden; in der Gesamtschau müssen die Referenzen sämtliche genannten Mindestanforderungen abdecken. Wirtschaftsteilnehmer müssen zum Nachweis ihrer technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit mindestens zwei Referenzprojekte aus dem Leistungsbild Technische Ausrüstung vorweisen. Die Referenzprojekte müssen Sanierungsmaßnahmen (Umbau im Bestand) betreffen, innerhalb der letzten acht Jahre abgeschlossen worden sein und Planungsleistungen der Technischen Ausrüstung mindestens für die Anlagengruppen Abwasser# und Wasseranlagen, Wärmeversorgungsanlagen, lufttechnische Anlagen sowie Starkstromanlagen umfasst haben. Die jeweiligen Baukosten (Kostengruppen 300 bis 500 nach DIN 276) müssen je Referenzprojekt mehr als 250 000 EUR (netto) betragen haben. Die erbrachten Planungsleistungen müssen mindestens die überwiegenden Grundleistungen der Grundlagenermittlung, Vor# und Entwurfsplanung umfassen. Mindestens eines der Referenzprojekte muss zusätzlich die Erstellung einer funktionalen Leistungsbeschreibung umfasst haben. Mindestens eines der Referenzprojekte muss Leistungen der Objektüberwachung umfasst haben. Referenzen können von Mitgliedern einer Bietergemeinschaft jeweils für ihren vorgesehenen Leistungsteil erbracht werden; in der Gesamtschau müssen die Referenzen sämtliche genannten Mindestanforderungen abdecken.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preiskriterium

Beschreibung: Preis. Der Preis der angebotenen Leistungen wird anhand des von der Bieterin oder dem Bieter angebotenen relevanten Gesamtpreises (Gesamthonorar) bewertet.

Maßgeblich ist der Gesamtpreis gemäß den Vorgaben der Vergabe- und Angebotsunterlagen.

Die Preisbewertung erfolgt auf einer Punkteskala mit einer maximal erreichbaren Punktzahl von 20 Punkten. Die Einzelheiten der Bewertungsmethodik ergeben sich aus den Vergabeunterlagen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: Berufserfahrung der Projektleitung und der Stellvertretung. Die Mindestberufserfahrung von zwei Jahren stellt ein reines Eignungskriterium dar und wird im Rahmen der Zuschlagswertung nicht bepunktet. Als qualitatives Zuschlagskriterium wird, die über die Mindestanforderung hinausgehende einschlägige Berufserfahrung der für den Auftrag vorgesehenen Projektleitung und der stellvertretenden Projektleitung bewertet. Berücksichtigt werden insbesondere Erfahrungen in der eigenverantwortlichen Leitung und Koordination von Bauprojekten sowie Erfahrungen aus vergleichbaren Referenzprojekten. Die Einzelheiten der

Bewertungsmethodik sowie die Punktverteilung ergeben sich aus den Vergabeunterlagen. Die Bewertung erfolgt auf Grundlage der von der Bieterin oder dem Bieter gemäß den Vergabeunterlagen gemachten Angaben. Maximal können 40 Punkte erreicht werden.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: Erfahrung des Projektteams. Die Mindestberufserfahrung von zwei Jahren stellt ein reines Eignungskriterium dar und wird im Rahmen der Zuschlagswertung nicht bepunktet.

Als qualitatives Zuschlagskriterium wird die über die Mindestanforderungen hinausgehende einschlägige Berufserfahrung des für die Ausführung des Auftrags vorgesehenen Personals bewertet. Berücksichtigt werden insbesondere die Erfahrungen der eingesetzten

Fachpersonen in den relevanten Leistungsbildern, einschließlich der Planung und Umsetzung von Maßnahmen im Bestand, der Erstellung funktionaler Leistungsbeschreibungen sowie der Mitwirkung an der Objektüberwachung. Die Einzelheiten der Bewertungsmethodik sowie die Punktverteilung ergeben sich aus den Vergabeunterlagen. Maximal können 40 Punkte erreicht werden.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E73643668>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E73643668>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 07/07/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 55 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der öffentliche Auftraggeber behält sich vor, fehlende oder unvollständige Unterlagen, Erklärungen und Nachweise nach Maßgabe der vergaberechtlichen Bestimmungen nachzufordern.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 07/07/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens richtet sich nach den Vorschriften des vierten Teils des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB). Insbesondere sind die Fristen für die Geltendmachung von Vergaberechtsverstößen gemäß § 160 GWB zu beachten.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Esslingen am Neckar - PROJEKTWERK Penkwitt GmbH

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Stadt Esslingen am Neckar - PROJEKTWERK Penkwitt GmbH

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Stadt Esslingen am Neckar

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadt Esslingen am Neckar - PROJEKTWERK Penkwitt GmbH

Organisation, die Angebote bearbeitet: Stadt Esslingen am Neckar

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Generalplanungsleistungen für das Projekt P 2 – Los 2

Beschreibung: Das Los 2 umfasst mehrere Toilettenanlagen in drei Gebäuden (Objekten) an zwei Schulstandorten (Grundschule Mettingen, Georgii Gymnasium).

Interne Kennung: LOT-0002 220STE-P2-GP

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Esslingen (DE113)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Grundschule Mettingen, Georgii Gymnasium

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/01/2029

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zu den Eignungskriterien wird auf folgendes hingewiesen: Den Bieter:innen wird die Anlage 2 "Bewerbungsbogen und Eigenerklärung zur Eignung P2 Los1 / (Los 2) / (Los 3)" zur Verfügung gestellt. Diese ist an den vorgesehenen Stellen auszufüllen und mit dem Angebot einzureichen. Der Wirtschaftsteilnehmer ist in den einschlägigen Berufsregistern seines Niederlassungsmitgliedstaats verzeichnet; aufgelistet in Anhang XI der Richtlinie 2014/24/EU. Wirtschaftsteilnehmer müssen über die berufliche Befähigung zur Ausführung der Leistungen verfügen. Für die jeweiligen Leistungsbilder sind folgende Qualifikationen erforderlich: – Architektur bzw. Gebäude und Innenräume: Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung Architekt:in oder Ingenieur:in oder gleichwertiger Hochschulabschluss (Bachelor/Master) gemäß § 75 Abs. 1 VgV. – Tragwerksplanung, Technische Ausrüstung (HLS und ELT) sowie Bauphysik: Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung Ingenieur:in oder gleichwertiger Hochschulabschluss (Bachelor/Master) gemäß § 75 Abs. 2 VgV. Gleichwertige Berufsqualifikationen von Wirtschaftsteilnehmern aus anderen Mitgliedstaaten werden anerkannt. Der Nachweis der beruflichen Befähigung ist auf Anforderung des öffentlichen Auftraggebers vorzulegen. Für die Projektleitung des Generalplaners ist eine Bauvorlageberechtigung gemäß § 43 Landesbauordnung Baden#Württemberg (LBO) zwingend erforderlich. Die Bauvorlageberechtigung der Projektleitung ist bereits mit Abgabe des Angebots durch geeignete Nachweise zu belegen. Gleichwertige Bauvorlageberechtigungen von Wirtschaftsteilnehmern aus anderen Mitgliedstaaten der Europäischen Union oder des Europäischen Wirtschaftsraums werden anerkannt. Eine Bauvorlageberechtigung für eine stellvertretende Projektleitung ist nicht zwingend erforderlich. Das Vorliegen der Bauvorlageberechtigung der Projektleitung stellt eine Mindestanforderung dar; Angebote ohne entsprechenden Nachweis sind vom weiteren Vergabeverfahren auszuschließen.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Wirtschaftsteilnehmer müssen über eine Berufshaftpflichtversicherung verfügen, die Personen#, Sach# und Vermögensschäden mit einer Deckungssumme von mindestens 3 Mio. EUR abdeckt. Der Nachweis der Berufshaftpflichtversicherung ist bereits mit Abgabe des Angebots vorzulegen. Sofern eine entsprechende Berufshaftpflichtversicherung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe noch nicht besteht oder die geforderten Deckungssummen nicht erreicht werden, verpflichtet sich der Wirtschaftsteilnehmer, die Versicherung im Auftragsfall entsprechend aufzustocken.

Kriterium: Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Wirtschaftsteilnehmer müssen über ausreichende personelle Kapazitäten sowie geeignetes Fachpersonal verfügen, um die ausgeschriebenen Leistungen ordnungsgemäß erbringen zu können. Der öffentliche Auftraggeber behält sich vor, entsprechende Nachweise zur personellen Leistungsfähigkeit auf Anforderung zu verlangen. Wirtschaftsteilnehmer müssen über ein für die ordnungsgemäße Erbringung der Leistungen geeignetes und ausreichend qualifiziertes Projektteam verfügen. Das Team des Generalplaners muss mindestens aus den folgenden Funktionen bestehen: – Projektleitung, –

stellvertretende Projektleitung, – jeweils mindestens einer fachlich qualifizierten Person für die Leistungsbilder Gebäude und Innenräume, Technische Ausrüstung, Tragwerksplanung und Bauphysik. Für die Technische Ausrüstung sind geeignete Fachpersonen für die jeweiligen Anlagengruppen einzusetzen. Eine Person kann mehrere Anlagengruppen übernehmen, sofern die entsprechende fachliche Eignung hierfür vorliegt. Die Projektleitung und die stellvertretende Projektleitung können zugleich als Projektbearbeitende eingesetzt werden. Die für den Auftrag vorgesehenen Teammitglieder müssen über ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift verfügen, um eine fachlich und rechtlich einwandfreie Kommunikation im Projekt sicherzustellen. Wirtschaftsteilnehmer müssen sicherstellen, dass die für die Ausführung des Auftrags eingesetzten Mitglieder des Projektteams über eine ausreichende einschlägige Berufserfahrung verfügen. Für die Projektleitung und die stellvertretende Projektleitung ist eine einschlägige Berufserfahrung von mindestens zwei Jahren in der Leitung oder Steuerung von Hochbauprojekten erforderlich. Maßgeblich sind Tätigkeiten mit verantwortlicher Koordinationsfunktion, insbesondere in Bezug auf Kosten#, Termin# und Qualitätssteuerung sowie die Abstimmung zwischen Auftraggebern, Planern und ausführenden Unternehmen. Für die Objektplanung Gebäude und Innenräume, die Fachplanung Technische Ausrüstung, die Tragwerksplanung sowie die Bauphysik müssen die jeweils eingesetzten Fachpersonen über mindestens zwei Jahre einschlägige Berufserfahrung im entsprechenden Leistungsbild verfügen. Die für das Leistungsbild Gebäude und Innenräume eingesetzten Fachpersonen müssen außerdem über mindestens zwei Jahre einschlägige Berufserfahrung in der Planung und Umsetzung von Bau# und Sanierungsmaßnahmen im Bestand verfügen. Die Leistungsphasen 1-4 im Leistungsbild Gebäude Innenräume sind zwingend von Architekt:innen zu leisten.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Wirtschaftsteilnehmer müssen zum Nachweis ihrer technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit mindestens zwei Referenzprojekte aus dem Leistungsbild Gebäude und Innenräume vorweisen. Die Referenzprojekte müssen Sanierungsmaßnahmen (Umbau im Bestand) betreffen, innerhalb der letzten acht Jahre abgeschlossen worden sein und jeweils Planungsleistungen in den Leistungsbildern Gebäude und Innenräume sowie Technische Ausrüstung umfasst haben. Die jeweiligen Baukosten (Kostengruppen 300 bis 500 nach DIN 276) müssen je Referenzprojekt mehr als 250 000 EUR (netto) betragen haben. Die erbrachten Leistungen müssen mindestens die überwiegenden Grundleistungen der Grundlagenermittlung, Vor# und Entwurfsplanung umfasst haben. Mindestens eines der Referenzprojekte muss zusätzlich die Erstellung einer funktionalen Leistungsbeschreibung umfasst haben. Mindestens eines der Referenzprojekte muss Leistungen der Objektüberwachung umfasst haben. Referenzen können von Mitgliedern einer Bietergemeinschaft jeweils für ihren vorgesehenen Leistungsteil erbracht werden; in der Gesamtschau müssen die Referenzen sämtliche genannten Mindestanforderungen abdecken. Wirtschaftsteilnehmer müssen zum Nachweis ihrer technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit mindestens zwei Referenzprojekte aus dem Leistungsbild Technische Ausrüstung vorweisen. Die Referenzprojekte müssen Sanierungsmaßnahmen (Umbau im Bestand) betreffen, innerhalb der letzten acht Jahre abgeschlossen worden sein und Planungsleistungen der Technischen Ausrüstung mindestens für die Anlagengruppen Abwasser# und Wasseranlagen, Wärmeversorgungsanlagen, lufttechnische Anlagen sowie Starkstromanlagen umfasst haben. Die jeweiligen Baukosten (Kostengruppen 300 bis 500 nach DIN 276) müssen je Referenzprojekt mehr als 250 000 EUR (netto) betragen haben. Die erbrachten Planungsleistungen müssen mindestens die überwiegenden Grundleistungen der Grundlagenermittlung, Vor# und Entwurfsplanung umfassen. Mindestens eines der Referenzprojekte muss zusätzlich die Erstellung einer funktionalen Leistungsbeschreibung

umfasst haben. Mindestens eines der Referenzprojekte muss Leistungen der Objektüberwachung umfasst haben. Referenzen können von Mitgliedern einer Bietergemeinschaft jeweils für ihren vorgesehenen Leistungsteil erbracht werden; in der Gesamtschau müssen die Referenzen sämtliche genannten Mindestanforderungen abdecken.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preiskriterium

Beschreibung: Preis. Der Preis der angebotenen Leistungen wird anhand des von der Bieterin oder dem Bieter angebotenen relevanten Gesamtpreises (Gesamthonorar) bewertet.

Maßgeblich ist der Gesamtpreis gemäß den Vorgaben der Vergabe- und Angebotsunterlagen.

Die Preisbewertung erfolgt auf einer Punkteskala mit einer maximal erreichbaren Punktzahl von 20 Punkten. Die Einzelheiten der Bewertungsmethodik ergeben sich aus den Vergabeunterlagen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: Berufserfahrung der Projektleitung und der Stellvertretung. Die Mindestberufserfahrung von zwei Jahren stellt ein reines Eignungskriterium dar und wird im Rahmen der Zuschlagswertung nicht bepunktet. Als qualitatives Zuschlagskriterium wird, die über die Mindestanforderung hinausgehende einschlägige Berufserfahrung der für den Auftrag vorgesehenen Projektleitung und der stellvertretenden Projektleitung bewertet. Berücksichtigt werden insbesondere Erfahrungen in der eigenverantwortlichen Leitung und Koordination von Bauprojekten sowie Erfahrungen aus vergleichbaren Referenzprojekten. Die Einzelheiten der Bewertungsmethodik sowie die Punktverteilung ergeben sich aus den Vergabeunterlagen. Die Bewertung erfolgt auf Grundlage der von der Bieterin oder dem Bieter gemäß den Vergabeunterlagen gemachten Angaben. Maximal können 40 Punkte erreicht werden.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: Erfahrung des Projektteams. Die Mindestberufserfahrung von zwei Jahren stellt ein reines Eignungskriterium dar und wird im Rahmen der Zuschlagswertung nicht bepunktet. Als qualitatives Zuschlagskriterium wird die über die Mindestanforderungen hinausgehende einschlägige Berufserfahrung des für die Ausführung des Auftrags vorgesehenen Personals bewertet. Berücksichtigt werden insbesondere die Erfahrungen der eingesetzten Fachpersonen in den relevanten Leistungsbildern, einschließlich der Planung und Umsetzung von Maßnahmen im Bestand, der Erstellung funktionaler Leistungsbeschreibungen sowie der Mitwirkung an der Objektüberwachung. Die Einzelheiten der Bewertungsmethodik sowie die Punktverteilung ergeben sich aus den Vergabeunterlagen. Maximal können 40 Punkte erreicht werden.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E73643668>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 07/07/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 55 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der öffentliche Auftraggeber behält sich vor, fehlende oder unvollständige Unterlagen, Erklärungen und Nachweise nach Maßgabe der vergaberechtlichen Bestimmungen nachzufordern.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 07/07/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens richtet sich nach den Vorschriften des vierten Teils des Gesetzes gegen

Wettbewerbsbeschränkungen (GWB). Insbesondere sind die Fristen für die Geltendmachung von Vergaberechtsverstößen gemäß § 160 GWB zu beachten.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Esslingen am Neckar - PROJEKTWERK Penkwitt GmbH

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Stadt Esslingen am Neckar - PROJEKTWERK Penkwitt GmbH

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Stadt Esslingen am Neckar

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadt Esslingen am Neckar - PROJEKTWERK Penkwitt GmbH

Organisation, die Angebote bearbeitet: Stadt Esslingen am Neckar

5.1. Los: LOT-0003

Titel: Generalplanungsleistungen für das Projekt P 2 – Los 3

Beschreibung: Das Los 2 umfasst mehrere Toilettenanlagen in vier Gebäuden (Objekten) an vier Schulstandorten (Silcherschule, Schelztorgymnasium, Seewiesenschule, Grundschule St. Bernhardt).

Interne Kennung: LOT-0003 220STE-P2-GP

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Esslingen (DE113)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Silcherschule, Schelztorgymnasium, Seewiesenschule, Grundschule St. Bernhardt

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/01/2029

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:startup#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zu den Eignungskriterien wird auf folgendes hingewiesen: Den Bieter:innen wird die Anlage 2 "Bewerbungsbogen und Eigenerklärung zur Eignung P2 Los1 / (Los 2) / (Los 3)" zur Verfügung gestellt. Diese ist an den vorgesehenen Stellen auszufüllen und mit dem Angebot einzureichen. Der Wirtschaftsteilnehmer ist in den einschlägigen Berufsregistern seines Niederlassungsmitgliedstaats verzeichnet; aufgelistet in Anhang XI der Richtlinie 2014/24/EU. Wirtschaftsteilnehmer müssen über die berufliche Befähigung zur Ausführung der Leistungen verfügen. Für die jeweiligen Leistungsbilder sind folgende Qualifikationen erforderlich: – Architektur bzw. Gebäude und Innenräume: Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung Architekt:in oder Ingenieur:in oder gleichwertiger Hochschulabschluss (Bachelor/Master) gemäß § 75 Abs. 1 VgV. – Tragwerksplanung, Technische Ausrüstung (HLS und ELT) sowie Bauphysik: Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung Ingenieur:in oder gleichwertiger Hochschulabschluss (Bachelor/Master) gemäß § 75 Abs. 2 VgV. Gleichwertige Berufsqualifikationen von Wirtschaftsteilnehmern aus anderen Mitgliedstaaten werden anerkannt. Der Nachweis der

beruflichen Befähigung ist auf Anforderung des öffentlichen Auftraggebers vorzulegen. Für die Projektleitung des Generalplaners ist eine Bauvorlageberechtigung gemäß § 43 Landesbauordnung Baden#Württemberg (LBO) zwingend erforderlich. Die Bauvorlageberechtigung der Projektleitung ist bereits mit Abgabe des Angebots durch geeignete Nachweise zu belegen. Gleichwertige Bauvorlageberechtigungen von Wirtschaftsteilnehmern aus anderen Mitgliedstaaten der Europäischen Union oder des Europäischen Wirtschaftsraums werden anerkannt. Eine Bauvorlageberechtigung für eine stellvertretende Projektleitung ist nicht zwingend erforderlich. Das Vorliegen der Bauvorlageberechtigung der Projektleitung stellt eine Mindestanforderung dar; Angebote ohne entsprechenden Nachweis sind vom weiteren Vergabeverfahren auszuschließen.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Wirtschaftsteilnehmer müssen über eine Berufshaftpflichtversicherung verfügen, die Personen#, Sach# und Vermögensschäden mit einer Deckungssumme von mindestens 3 Mio. EUR abdeckt. Der Nachweis der Berufshaftpflichtversicherung ist bereits mit Abgabe des Angebots vorzulegen. Sofern eine entsprechende Berufshaftpflichtversicherung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe noch nicht besteht oder die geforderten Deckungssummen nicht erreicht werden, verpflichtet sich der Wirtschaftsteilnehmer, die Versicherung im Auftragsfall entsprechend aufzustocken.

Kriterium: Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Wirtschaftsteilnehmer müssen über ausreichende personelle Kapazitäten sowie geeignetes Fachpersonal verfügen, um die ausgeschriebenen Leistungen ordnungsgemäß erbringen zu können. Der öffentliche Auftraggeber behält sich vor, entsprechende Nachweise zur personellen Leistungsfähigkeit auf Anforderung zu verlangen. Wirtschaftsteilnehmer müssen über ein für die ordnungsgemäße Erbringung der Leistungen geeignetes und ausreichend qualifiziertes Projektteam verfügen. Das Team des Generalplaners muss mindestens aus den folgenden Funktionen bestehen: – Projektleitung, – stellvertretende Projektleitung, – jeweils mindestens einer fachlich qualifizierten Person für die Leistungsbilder Gebäude und Innenräume, Technische Ausrüstung, Tragwerksplanung und Bauphysik. Für die Technische Ausrüstung sind geeignete Fachpersonen für die jeweiligen Anlagengruppen einzusetzen. Eine Person kann mehrere Anlagengruppen übernehmen, sofern die entsprechende fachliche Eignung hierfür vorliegt. Die Projektleitung und die stellvertretende Projektleitung können zugleich als Projektbearbeitende eingesetzt werden. Die für den Auftrag vorgesehenen Teammitglieder müssen über ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift verfügen, um eine fachlich und rechtlich einwandfreie Kommunikation im Projekt sicherzustellen. Wirtschaftsteilnehmer müssen sicherstellen, dass die für die Ausführung des Auftrags eingesetzten Mitglieder des Projektteams über eine ausreichende einschlägige Berufserfahrung verfügen. Für die Projektleitung und die stellvertretende Projektleitung ist eine einschlägige Berufserfahrung von mindestens zwei Jahren in der Leitung oder Steuerung von Hochbauprojekten erforderlich. Maßgeblich sind Tätigkeiten mit verantwortlicher Koordinationsfunktion, insbesondere in Bezug auf Kosten#, Termin# und Qualitätssteuerung sowie die Abstimmung zwischen Auftraggebern, Planern und ausführenden Unternehmen. Für die Objektplanung Gebäude und Innenräume, die Fachplanung Technische Ausrüstung, die Tragwerksplanung sowie die Bauphysik müssen die jeweils eingesetzten Fachpersonen über mindestens zwei Jahre einschlägige Berufserfahrung im entsprechenden Leistungsbild verfügen. Die für das Leistungsbild Gebäude und Innenräume eingesetzten Fachpersonen müssen außerdem über mindestens zwei Jahre

einschlägige Berufserfahrung in der Planung und Umsetzung von Bau# und Sanierungsmaßnahmen im Bestand verfügen. Die Leistungsphasen 1-4 im Leistungsbild Gebäude Innenräume sind zwingend von Architekt:innen zu leisten.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Wirtschaftsteilnehmer müssen zum Nachweis ihrer technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit mindestens zwei Referenzprojekte aus dem Leistungsbild Gebäude und Innenräume vorweisen. Die Referenzprojekte müssen Sanierungsmaßnahmen (Umbau im Bestand) betreffen, innerhalb der letzten acht Jahre abgeschlossen worden sein und jeweils Planungsleistungen in den Leistungsbildern Gebäude und Innenräume sowie Technische Ausrüstung umfasst haben. Die jeweiligen Baukosten (Kostengruppen 300 bis 500 nach DIN 276) müssen je Referenzprojekt mehr als 250 000 EUR (netto) betragen haben. Die erbrachten Leistungen müssen mindestens die überwiegenden Grundleistungen der Grundlagenermittlung, Vor# und Entwurfsplanung umfasst haben. Mindestens eines der Referenzprojekte muss zusätzlich die Erstellung einer funktionalen Leistungsbeschreibung umfasst haben. Mindestens eines der Referenzprojekte muss Leistungen der Objektüberwachung umfasst haben. Referenzen können von Mitgliedern einer Bietergemeinschaft jeweils für ihren vorgesehenen Leistungsteil erbracht werden; in der Gesamtschau müssen die Referenzen sämtliche genannten Mindestanforderungen abdecken. Wirtschaftsteilnehmer müssen zum Nachweis ihrer technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit mindestens zwei Referenzprojekte aus dem Leistungsbild Technische Ausrüstung vorweisen. Die Referenzprojekte müssen Sanierungsmaßnahmen (Umbau im Bestand) betreffen, innerhalb der letzten acht Jahre abgeschlossen worden sein und Planungsleistungen der Technischen Ausrüstung mindestens für die Anlagengruppen Abwasser# und Wasseranlagen, Wärmeversorgungsanlagen, lufttechnische Anlagen sowie Starkstromanlagen umfasst haben. Die jeweiligen Baukosten (Kostengruppen 300 bis 500 nach DIN 276) müssen je Referenzprojekt mehr als 250 000 EUR (netto) betragen haben. Die erbrachten Planungsleistungen müssen mindestens die überwiegenden Grundleistungen der Grundlagenermittlung, Vor# und Entwurfsplanung umfassen. Mindestens eines der Referenzprojekte muss zusätzlich die Erstellung einer funktionalen Leistungsbeschreibung umfasst haben. Mindestens eines der Referenzprojekte muss Leistungen der Objektüberwachung umfasst haben. Referenzen können von Mitgliedern einer Bietergemeinschaft jeweils für ihren vorgesehenen Leistungsteil erbracht werden; in der Gesamtschau müssen die Referenzen sämtliche genannten Mindestanforderungen abdecken.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preiskriterium

Beschreibung: Preis. Der Preis der angebotenen Leistungen wird anhand des von der Bieterin oder dem Bieter angebotenen relevanten Gesamtpreises (Gesamthonorar) bewertet.

Maßgeblich ist der Gesamtpreis gemäß den Vorgaben der Vergabe- und Angebotsunterlagen.

Die Preisbewertung erfolgt auf einer Punkteskala mit einer maximal erreichbaren Punktzahl von 20 Punkten. Die Einzelheiten der Bewertungsmethodik ergeben sich aus den Vergabeunterlagen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: Berufserfahrung der Projektleitung und der Stellvertretung. Die Mindestberufserfahrung von zwei Jahren stellt ein reines Eignungskriterium dar und wird im Rahmen der Zuschlagswertung nicht bepunktet. Als qualitatives Zuschlagskriterium wird, die über die Mindestanforderung hinausgehende einschlägige Berufserfahrung der für den Auftrag vorgesehenen Projektleitung und der stellvertretenden Projektleitung bewertet. Berücksichtigt werden insbesondere Erfahrungen in der eigenverantwortlichen Leitung und Koordination von Bauprojekten sowie Erfahrungen aus vergleichbaren Referenzprojekten. Die Einzelheiten der Bewertungsmethodik sowie die Punktverteilung ergeben sich aus den Vergabeunterlagen. Die Bewertung erfolgt auf Grundlage der von der Bieterin oder dem Bieter gemäß den Vergabeunterlagen gemachten Angaben. Maximal können 40 Punkte erreicht werden.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: Erfahrung des Projektteams. Die Mindestberufserfahrung von zwei Jahren stellt ein reines Eignungskriterium dar und wird im Rahmen der Zuschlagswertung nicht bepunktet. Als qualitatives Zuschlagskriterium wird die über die Mindestanforderungen hinausgehende einschlägige Berufserfahrung des für die Ausführung des Auftrags vorgesehenen Personals bewertet. Berücksichtigt werden insbesondere die Erfahrungen der eingesetzten Fachpersonen in den relevanten Leistungsbildern, einschließlich der Planung und Umsetzung von Maßnahmen im Bestand, der Erstellung funktionaler Leistungsbeschreibungen sowie der Mitwirkung an der Objektüberwachung. Die Einzelheiten der Bewertungsmethodik sowie die Punktverteilung ergeben sich aus den Vergabeunterlagen. Maximal können 40 Punkte erreicht werden.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E73643668>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E73643668>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 07/07/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 55 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der öffentliche Auftraggeber behält sich vor, fehlende oder unvollständige Unterlagen, Erklärungen und Nachweise nach Maßgabe der vergaberechtlichen Bestimmungen nachzufordern.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 07/07/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens richtet sich nach den Vorschriften des vierten Teils des Gesetzes gegen

Wettbewerbsbeschränkungen (GWB). Insbesondere sind die Fristen für die Geltendmachung von Vergaberechtsverstößen gemäß § 160 GWB zu beachten.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Esslingen am Neckar - PROJEKTWERK Penkwitt GmbH

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Stadt Esslingen am Neckar - PROJEKTWERK Penkwitt GmbH

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Stadt Esslingen am Neckar

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadt Esslingen am Neckar - PROJEKTWERK Penkwitt GmbH

Organisation, die Angebote bearbeitet: Stadt Esslingen am Neckar

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Esslingen am Neckar

Registrierungsnummer: DE 145340173

Abteilung: Städtische Gebäude Esslingen Technisches Gebäudemanagement

Postanschrift: Ritterstraße 17

Stadt: Esslingen am Neckar

Postleitzahl: 73728

Land, Gliederung (NUTS): Esslingen (DE113)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Städtische Gebäude Esslingen

E-Mail: hallo@projektwerk-penk Witt.de

Telefon: 0049 (0) 20154506391

Internetadresse: <https://www.esslingen.de/start>

Sonstige Kontaktpersonen:

Offizielle Bezeichnung: PROJEKTWERK Penkwitt GmbH

Abteilung: Vergabemanagement

Postanschrift: Rosastr. 42

Stadt: Essen

Postleitzahl: 45130

Land, Gliederung (NUTS): Essen, Kreisfreie Stadt (DEA13)

Land: Deutschland

Kontaktperson: PROJEKTWERK Penkwitt GmbH

E-Mail: hallo@projektwerk-penk Witt.de

Telefon: 0049 (0) 20154506391

Internetadresse: <https://www.projektwerk-penk Witt.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg

Registrierungsnummer: 08-A9866-40

Abteilung: Beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Postanschrift: Kapellenstraße 17

Stadt: Karlsruhe

Postleitzahl: 76131

Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Vergabekammer Baden-Württemberg

E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

Telefon: +49 721 926-8730

Fax: +49 721 926-3985

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: PROJEKTWERK Penkwitt GmbH

Registrierungsnummer: DE455408073

Postanschrift: Rosastr. 130

Stadt: Essen

Postleitzahl: 45130

Land, Gliederung (NUTS): Essen, Kreisfreie Stadt (DEA13)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Vergabemanagement

E-Mail: hallo@projektwerk-penk Witt.de

Rollen dieser Organisation:

Beschaffungsdienstleister

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 6f803402-6564-4d99-9c4c-a72fd9db87ac - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 13/05/2026 16:43:22 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 334585-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 94/2026

Datum der Veröffentlichung: 18/05/2026